

Presseinformation

Houskapreis 2017: 55 Projekte von KMU und Universitäten gehen ins Rennen um den Forschungs-Oscar

Großes Interesse am Houskapreis 2017 der B&C Privatstiftung: Bundesweit wurden 54 innovative Forschungsprojekte für den mit insgesamt 400.000 Euro dotierten größten privaten Forschungspreis Österreichs eingereicht. Die zehn Nominierungen beider Kategorien werden im März 2017 bekannt gegeben. Die Preisverleihung findet am 4. Mai 2017 in Wien statt.

Wien, 1. Dezember 2016 – Heimische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler leisten exzellente Forschungsarbeit – das zeigen auch die zahlreichen Einreichungen für den Houskapreis 2017. Seit 2005 vergibt die B&C Privatstiftung Österreichs größten privaten Preis für wirtschaftsnahe Forschungsprojekte und unterstützt so die hervorragende Arbeit der heimischen Forscherinnen und Forscher. Dem Stiftungszweck „Förderung des österreichischen Unternehmertums“ entsprechend trägt der mit 400.000 Euro dotierte Houskapreis dazu bei, die finanziellen Grundlagen für Forschung und Innovation in Österreich zu verbessern.

Erich Hampel, Vorsitzender der B&C Privatstiftung: „Unser Anliegen ist es, Wissenschaft und Forschung mit der Wirtschaft zusammenzuführen. So tragen wir zur Sicherung des österreichischen Wirtschaftsstandorts bei. Die Einreichungen haben auch heuer wieder gezeigt, welch großes Potenzial und Innovationskraft in der heimischen Forschung steckt, die sehr vielfältig ist. Die Auswahl der Projekte wird die Jury auch heuer wieder vor eine große Herausforderung stellen, da die Qualität der Projekte sehr hoch ist.“

Forschungsprojekte von KMU und Universitäten

Seit letztem Jahr können kleine und mittlere Unternehmen ihre wirtschaftsnahen Projekte für die Kategorie „Forschung & Entwicklung in KMU“ einreichen. Insgesamt 28 Forschungsprojekte von heimischen Unternehmen gehen ins Rennen um die Nominierungen. In der Kategorie „Universitäre Forschung“ wurden landesweit 27 Forschungsprojekte von 13 Universitäten für den Houskapreis eingereicht. Die Forschungsgebiete reichen vom Einsatz intelligenter Technologien und Entwicklungen von neuen Herstellungsverfahren bis hin zu neuen Anwendungen in der Medizin. Eine Übersicht aller 55 eingereichten Projekte ist in Kürze auf www.houskapreis.at verfügbar.

Bekanntgabe der zehn Nominierten im März 2017

Die Entscheidung, welche der eingereichten Projekte es unter die jeweils fünf Nominierten pro Kategorie schaffen, fällt im März 2017. Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt zweistufig durch höchst renommierte Fachbeiräte und eine hochkarätige Fachjury. Die beiden Kategorien werden getrennt voneinander beurteilt.

Bei der feierlichen Gala zum Houskapreis am 4. Mai 2017 werden die Gewinner gekürt. Die Sieger der Kategorien „Forschung & Entwicklung in KMU“ und „Universitäre Forschung“ dürfen sich über je 150.000 Euro freuen. Die Plätze zwei bis fünf der beiden Kategorien erhalten jeweils 10.000 Euro. Im Rahmen der Preisverleihung wird zudem pro Kategorie ein Publikumspreis per Live-Voting ermittelt, der jeweils mit weiteren 10.000 Euro dotiert ist.

Über die Forschungsförderung der B&C Privatstiftung

Die B&C Privatstiftung setzt sich ihrem Stiftungszweck „Förderung des österreichischen Unternehmertums“ entsprechend auch für verbesserte finanzielle Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich ein. Seit 2005 verleiht die B&C Privatstiftung den Houskapreis (www.houskapreis.at), mit einer Dotierung von 400.000 Euro Österreichs größter privater Preis für wirtschaftsnahe Forschungsprojekte. In diesem Jahr hat sie anlässlich ihres 15-jährigen Bestehens auch den Bildungspreis vergeben und fördert damit die Forschungsvermittlung in Bildungseinrichtungen.

Über die B&C-Gruppe

Seit ihrer Gründung im Dezember 2000 verfolgt die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) das Ziel der Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich. Mittels der B&C Industrieholding (www.bcholding.at) übernimmt die B&C die Aufgaben eines stabilen österreichischen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen. Sie übt ihre Aktionärsrechte verantwortungsvoll im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. Die B&C leistet so einen wesentlichen Beitrag zum unternehmerischen Erfolg ihrer Kernbeteiligungen. Die B&C-Gruppe hält derzeit Mehrheitsbeteiligungen an der Lenzing AG, der Semperit AG sowie der AMAG Austria Metall AG.

Rückfragehinweis:

The Skills Group (www.skills.at)

Christiane Fuchs-Robetin

E-Mail: bc@skills.at, Tel: 01/505 26 25-66

B&C-Gruppe (www.bcholding.at)

Dr. Mariella Schurz

E-Mail: m.schurz@bcholding.at, Tel: 01/53 101-208